
Subject: kurzfristig kompletter haarausfallstopp - warum? emotional, stressbedingt?
Posted by [snow](#) on Wed, 01 Feb 2012 11:22:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo leute,

ich muss mal ein paar worte loswerden, ihr könnt mich hoffentlich verstehen und mir vielleicht den einen oder anderen tipp geben.

hab seit 4 jahren haarausfall. zuerst nur schleichend, in den letzten zwei jahren ist es immer schlimmer geworden. bin jetzt mitte 20 und hab mittlerweile norwood 3. da ich bereits minox für eineinhalb jahre ohne erfolg genommen hab und ich auf diesen ganzen entsäuerungskram nix halte, hab ich mir letzten sommer die haare auf 1mm zurückrasiert. in der zeit bis die haare wieder so 3-4cm nachgewachsen sind hatte ich keine haarausfall mehr!!! und glaubt mir, ich hab extra beim duschen oder haarwaschen ein sieb verwendet um zu sehen wieviel verloren geht. zu der zeit war ich auch insgesamt 7 wochen auf reisen und hab mich so richtig wohl gefühlt. als ich dann im herbst wieder meinen alltagsbeschäftigungen (arbeit, studium) nachgegangen bin ist der haarausfall wieder eingetreten und derzeit ist es extrem (ich verlier an manchen tagen fast 200 haare und bin ziemlich fertig!!

was ich nicht verstehe: bin mittlerweile bei drei ärzten gewesen und die haben ohne besondere untersuchung (nur einmal blutbild - war ok, außer schilddrüsenwerte) alle gleich AGA schlussgefolgert. einfach rein - angesehen - abgestempelt! das kann doch nicht sein oder?! keiner in meinem erweiterten familienkreis hat haarausfall, außer meine großväter, aber die habens auch erst im hohen alter bekommen. ich versuch schon seit längerem herauszufinden ob es nicht was anderes sein könnte. ich bin sehr beschäftigt und stehe oft unter "stress". bin nicht leicht unterzukriegen und sehr belastbar. nur merke ich dass ich innerlich sehr oft angespannt und aufgewühlt bin, oft bereits am morgen wenn ich aufwachen. kann es sein, dass ich stressbedingten haarausfall hab? denn das würde erklären warum ich letzten sommer für 3 monate keinen haarausfall mehr hatte, da ich total abgeschaltet hab und ich einfach weg vom "alltagsstress" war. und wenn ja, wie kann ich diesen stressbedingten haarausfall stoppen?

WICHTIG!! was ich unbedingt noch hinzufügen muss: der haarausfall hat bei mir begonnen als ich von meiner damaligen freundin verlassen wurde. da ist für mich eine ganze welt zusammengebrochen und ich hab fast ein halbes jahre gebraucht, das zu verarbeiten. auch meine 2-jährige beziehung danach war mehr als kompliziert, mit vielen emotionalen tiefen. hab mich vor vier monaten (als ich vom urlaub zurück war und wieder mit meinen beschäftigungen begonnen hab) von ihr getrennt und hab seitdem massiv haarausfall obwohl ich denke dass es mir jetzt emotional viel besser geht.

vorab schonmal danke für euren rat!
cheers

Subject: Aw: kurzfristig kompletter haarausfallstopp - warum? emotional, stressbedingt?
Posted by [Amsch](#) on Wed, 01 Feb 2012 11:27:56 GMT

snow schrieb am Wed, 01 February 2012 12:22hallo leute,

ich muss mal ein paar worte loswerden, ihr könnt mich hoffentlich verstehen und mir vielleicht den einen oder anderen tipp geben.

hab seit 4 jahren haarausfall. zuerst nur schleichend, in den letzten zwei jahren ist es immer schlimmer geworden. bin jetzt mitte 20 und hab mittlerweile norwood 3. da ich bereits minox für eineinhalb jahre ohne erfolg genommen hab und ich auf diesen ganzen entsäuerungskram nix halte, hab ich mir letzten sommer die haare auf 1mm zurückrasiert. in der zeit bis die haare wieder so 3-4cm nachgewachsen sind hatte ich keine haarausfall mehr!!! und glaubt mir, ich hab extra beim duschen oder haarwaschen ein sieb verwendet um zu sehen wieviel verloren geht. zu der zeit war ich auch insgesamt 7 wochen auf reisen und hab mich so richtig wohl gefühlt. als ich dann im herbst wieder meinen alltagsbeschäftigungen (arbeit, studium) nachgegangen bin ist der haarausfall wieder eingetreten und derzeit ist es extrem (ich verlier an manchen tagen fast 200 haare und bin ziemlich fertig!!

was ich nicht verstehe: bin mittlerweile bei drei ärzten gewesen und die haben ohne besondere untersuchung (nur einmal blutbild - war ok, außer schilddrüsenwerte) alle gleich AGA schlussgefolgert. einfach rein - angesehen - abgestempelt! das kann doch nicht sein oder?! keiner in meinem erweiterten familienkreis hat haarausfall, außer meine großväter, aber die habens auch erst im hohen alter bekommen. ich versuch schon seit längerem herauszufinden ob es nicht was anderes sein könnte. ich bin sehr beschäftigt und stehe oft unter "stress". bin nicht leicht unterzukriegen und sehr belastbar. nur merke ich dass ich innerlich sehr oft angespannt und aufgewühlt bin, oft bereits am morgen wenn ich aufwachen. kann es sein, dass ich stressbedingten haarausfall hab? denn das würde erklären warum ich letzten sommer für 3 monate keinen haarausfall mehr hatte, da ich total abgeschaltet hab und ich einfach weg vom "alltagsstress" war. und wenn ja, wie kann ich diesen stressbedingten haarausfall stoppen?

WICHTIG!! was ich unbedingt noch hinzufügen muss: der haarausfall hat bei mir begonnen als ich von meiner damaligen freundin verlassen wurde. da ist für mich eine ganze welt zusammengebrochen und ich hab fast ein halbes jahre gebraucht, das zu verarbeiten. auch meine 2-jährige beziehung danach war mehr als kompliziert, mit vielen emotionalen tiefen. hab mich vor vier monaten (als ich vom urlaub zurück war und wieder mit meinen beschäftigungen begonnen hab) von ihr getrennt und hab seitdem massiv haarausfall obwohl ich denke dass es mir jetzt emotional viel besser geht.

vorab schonmal danke für euren rat!

cheers

Klingt blöd, ist aber Einbildung. Wer an erblich bedingten HA leidet, wird nicht spontan "geheilt". Bei kurzen Haaren fällt der tägliche Ausfall natürlich fast gar nicht auf.

Und nein, mit emotionaler Ebene hat das gar nichts zu tun. Wenn auch nur im weitesten jemand in deiner Familie an Haarausfall litt, kanns dich leider auch treffen!

Subject: Aw: kurzfristig kompletter haarausfallstopp - warum? emotional,

stressbedingt?

Posted by [snow](#) on Wed, 01 Feb 2012 11:33:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Klingt blöd, ist aber Einbildung. Wer an erblich bedingten HA leidet, wird nicht spontan "geheilt". Bei kurzen Haaren fällt der tägliche Ausfall natürlich fast gar nicht auf.

Und nein, mit emotionaler Ebene hat das gar nichts zu tun. Wenn auch nur im weitesten jemand in deiner Familie an Haarausfall litt, kanns dich leider auch treffen!

aber es gibt doch stressbedingten haarausfall, oder nicht?! ich meine, wie kann ein arzt einfach nur durch betrachten feststellen dass es APA ist? da spielen doch viele verschiedene faktoren mit...

Subject: Aw: kurzfristig kompletter haarausfallstopp - warum? emotional, stressbedingt?

Posted by [Mink](#) on Wed, 01 Feb 2012 14:56:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Selbstverstaendlich triggert Stress HA. Bei Stress werden Hormone freigesetzt, die die Anagenphase (Wachstumsphase) verkuerzen.

Ich selbst hatte auch Deine Erfahrungen schon gemacht: Trennung -> HA extrem, nachdem ich mich vom Schock erholt hatte verschwand auch der HA.
